



GWRS Ostheim

Klasse 8b

## Rijeka-Klassenfahrt Brief 3 Letzte Infos

GWRS Ostheim  
Landhausstr. 117  
70190 Stuttgart  
0711-21633305

S. Kirschner – [kirschner-ostheim@gmx.de](mailto:kirschner-ostheim@gmx.de)  
8b – [www.gwrs-ostheim-stuttgart.de](http://www.gwrs-ostheim-stuttgart.de)  
Schule – [www.ghs-ostheim.s.schule-bw.de](http://www.ghs-ostheim.s.schule-bw.de)

16.10.2015

Liebe Eltern der Klasse 8b,

langsam steigt die Spannung: bald ist es so weit und wir starten mit Ihren Kindern in das große Abenteuer „Spielplatzprojekt Kroatien“. Mit dem dritten und letzten Brief zu unserem Aufenthalt in Rijeka vom 14.10. bis 23.10.2014 erhalten Sie alle notwendigen Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie bitten, alles genau durchzulesen, Erklärungen zu unterschreiben und sich bei möglichen Fragen bald bei uns zu melden.

Das Schreiben enthält folgende separat beigefügte Blätter:

- **Informationsschreiben und Packliste**
- **Einverständniserklärungen** (bitte unterschreiben!!!)

Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Ablauf:

- **Unterkunft:** Wir schlafen in Räumen des Kindergartens / der Grundschule **Mala Vila Waldorfski djecji vrtic** (Zametska 6/1. kat, 51000 Rijeka, Hrvatska)
  - **Abfahrt:** Wir treffen uns um 5.20 Uhr (morgens) am Beginn von Gleis 16 des Stuttgarter Hauptbahnhofs. Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend Vesper und Trinken für die Fahrt mit (und verzichten Sie auf zu viele Süßigkeiten und süße Getränke); wir bekommen erst am Abend die erste Mahlzeit!
  - **Essen und Schlafen:** Wir erhalten vom Kindergarten ein Frühstück und ein Mittagessen. Am Abend werden wir uns selbst versorgen oder wir werden mit den Eltern und Kindern von dort zusammen essen / grillen. Schlafen werden wir in Räumen der Einrichtung. Auch die begleitenden Lehrer und das gesamte Bauteam werden dort schlafen. D.h. wir benötigen für die Nacht eine Isomatte und einen Schlafsack. Waschgelegenheiten sind dort ebenfalls vorhanden.
-

- **Programm / Ausflüge:** 5-6 Tage sind wir mit dem Bau des Spielplatzes beschäftigt. Sonntag, 18. Oktober und Mittwoch 21. Oktober haben wir zur freien Verfügung. Wir werden diese Tage für Ausflüge in die Umgebung (z.B. an den Strand) nutzen.
- **Im Notfall:** Rufen Sie mich unter der Nummer 004915903804878 an (dies ist eine Dienst-Handynummer; sie ist nur während der Zeit in Kroatien erreichbar!)
- **Unterlagen / Papiere:** Ihr Kind sollte im Gelbeutel den gültigen Kinderausweis/Pass (klären, ob eine Reise nach Kroatien möglich ist!), die Krankenkarte und den Impfpass haben. In Kroatien wird nicht mit Euro bezahlt. Wechseln Sie das Taschengeld (max. 50 €) am besten gleich in Stuttgart.
- **Rückfahrt:** Wir kommen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag um 1.16 Uhr (Fr, 23.10.2015) am Gleis 9 an.

Für Fragen nutzen Sie bitte die Gelegenheit am **Montag, den 5. Oktober**. Wir werden an diesem Tag abends einen **Elternabend** durchführen, bei dem es vor allem auch um die Fahrt nach Rijeka gehen wird. Eine Einladung hierzu erhalten Sie in den nächsten Tagen in einem gesonderten Brief.

Sollten Sie den Beitrag in Höhe von 150 € noch nicht vollständig bezahlt haben, möchten wir Sie bitten, dies bis spätestens Freitag, 25. September 2015 zu erledigen. Hier nochmals die notwendigen Informationen:

**Kontonummer:** Simon Kirschner, 7883027021, BLZ 60050101

**Angebots-Nr. (Familiencard):** 80 41 00 45

**Bezahlung der Restsumme bis spätestens 21.09.2015**

**Bitte sorgen Sie für eine pünktliche Bezahlung des Beitrags (insgesamt 150 €).**

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie bezahlen alles selbst und überweisen das Geld auf oben angegebenes Konto
2. Sie besitzen eine Familiencard für Ihr Kind? Gehen Sie mit der Familiencard und diesem Schreiben zu unserer Sekretärin (Fr. Funke). Mit der oben angegebenen Angebotsnummer wird sie das Guthaben von der Familiencard auf das angegebene Konto überweisen.
3. Sind sie Besitzer der Bonuscard? Dann legen Sie dieses Schreiben beim Jobcenter vor. Dort wird Ihnen mitgeteilt, ob und wie die Kosten für den Schullandheimaufenthalt übernommen werden.

Auf ein gutes Gelingen freuen sich

S. Kirschner

U. Birrel

B. Müller

✂-----

Den Informationsbrief 3 zur Klassenfahrt nach Rijeka im Oktober 2015 habe ich zur Kenntnis genommen. Wenn ich den Beitrag von 150 € noch nicht vollständig bezahlt habe, werde ich dies bis spätestens Freitag, 25. September erledigen. Die Einverständniserklärung gebe ich meinem Sohn / meiner Tochter bis spätestens Montag, 21.10.2015 vollständig ausgefüllt mit in die Schule.

Stuttgart, den \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name d. Kindes

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsber.

# Spielplatzprojekt „Kinder helfen Kindern – ein Spielplatz für Rijeka“ vom 14. bis 23. Oktober 2015



## - Informationsschreiben und Packliste -

Liebe Schülerinnen und Schüler,

damit unser Spielplatzprojekt ein gelungenes Erlebnis für alle wird, sollten wir noch einige wichtige Dinge ansprechen:

### 1. Verhalten in der Klassengemeinschaft

Während der 9 Tage in Rijeka sind wir **fast ständig zusammen!** Wir müssen also gut miteinander auskommen.

Jeder sollte sich Mühe geben, auf die anderen **Rücksicht** zu nehmen und nicht nur an seine eigenen Interessen denken!

Niemand braucht sich über andere lustig machen, denn jeder von uns hat seine kleinen Fehler und Schwächen. Schließlich wollen wir selbst von den anderen auch so **akzeptiert werden**, wie wir sind!

Am einfachsten funktioniert das alles, wenn man sich in schwierigen Situationen **gegenseitig hilft**. Meinungsverschiedenheiten lassen sich am besten klären, wenn man miteinander redet, nicht durch Schlagen, Rumschreien und Meckern....

Wichtig ist auf jeden Fall: **Das Gruppeninteresse kommt vor dem eigenen Interesse!**

### 2. Aufgaben

Die meiste Zeit werden wir mit dem Bau des Spielplatzes beschäftigt sein. Aber auch in der Zeit danach muss immer wieder angepackt werden.

- Die Vorgaben der Bauleitung (Leander, Nina,...) und die der betreuenden Lehrer (Frau Birrel, Frau Müller, Herr Kirschner) müssen beachtet und eingehalten werden. Das ist besonders wichtig, wenn auf der Baustelle mit schwerem Gerät und Werkzeugen gearbeitet wird.
- **Jeder** Schüler erhält Aufgaben. Dabei gibt es auch solche, die vielleicht unangenehm sind (Müll wegbringen, Küche putzen,...) – aber gemacht werden muss es trotzdem!

### 3. Verhalten in fremder Umgebung / in einem anderen Land mit einer anderen Sprache

Vieles wird in Rijeka anders sein als wir es von Stuttgart gewohnt sind: die Sprache, das Essen, alltägliche Gewohnheiten, u.s.w. Entsprechend sollten wir bei Unklarheiten erst einmal nachfragen, bevor wir mit meckern beginnen.

Auch hier gilt: Wer freundlich und zuvorkommend ist, dem wird (meistens) auch Freundlichkeit entgegengebracht! Und das macht dann Vieles leichter.

### 4. Aufsicht und Pünktlichkeit

Während des Aufenthalts in Rijeka haben die begleitenden Lehrer (Herr Kirschner, Frau Birrel, Frau Müller und das Bauteam rund um Nina und Leander) für Euch die Verantwortung. Es ist also selbstverständlich, dass die Anweisungen **aller Lehrer und Betreuer** für **jeden Schüler** verbindlich sind! Wir müssen zu jeder Zeit wissen, **wer sich wo** aufhält!

Für Ausflüge gilt, dass wir als **Gruppe zusammenbleiben!**

Zu abgesprochenen Treffen und sonstigen Anlässen seid **pünktlich**, denn es geht nicht, dass wegen eines Einzelnen die ganze Klasse Ärger bekommt!

---

## **5. Ordnung, Sauberkeit**

Da jeweils sehr viele Schülerinnen bzw. Schüler sich einen Schlafraum teilen müssen, ist es besonders wichtig, dass jeder in seinen eigenen Sachen Ordnung hält!

## **6. Taschengeld**

Jeder sollte nur eine begrenzte Summe Taschengeld dabei haben (max. 60 €). Wechselt das Geld bitte rechtzeitig bereits in Deutschland in kroatische Kuna (Tageskurs am 13.09.2015: 1 € - 7,65 kn) um.

## **7. Smartphones**

Auf der Fahrt (hin und zurück) dürft ihr euer Handy benutzen. Auch vor Ort könnt ihr es einsetzen, beispielsweise auch zum Fotografieren. Dennoch werden wir euch immer wieder bitten, das Smartphone in der Tasche zu lassen. Es sollte nicht zum ständigen "Spielzeug" in Rijeka werden.

Beachtet, dass euer Handytarif im Ausland vermutlich hohe Kosten verursachen kann. Kümmert euch rechtzeitig um ein entsprechendes Auslandspaket.

## **8. Packliste**

Grundsätzlich gilt: Jeder ist für sein Gepäck selbst verantwortlich, d.h. jeder muss sein Gepäck selbst tragen bzw. hinter sich herziehen können!!!

**Denkt also beim Packen daran, dass ihr das Ganze auch noch tragen könnt!**

- **Kleiner Rucksack** für den Tagesausflug und für die Hin- und Rückfahrt
- **Kleidung für die Baustelle für jedes Wetter** (alte Hosen und T-shirts, Regenjacke)
- **Genügend Socken und Unterwäsche**
- **Waschzeug** (Duschgel, Zahnbürste, Handtücher, Badetuch, Taschentücher....)
- **Schlafsack und Isomatte** (evtl. auch noch ein kleines Kissen)
- **Sonnenschutz** (Creme, Sonnenbrille,...)
- **2 Paar Schuhe** (Sicherheitsschuhe und Handschuhe erhalten die Schüler von uns), **evtl. Hausschuhe**
- **Schreibzeug** und Schreibblock
- **Rijeka-Heft**
- Evtl. Digitalkamera
- Evtl. Gesellschaftsspiele (Uno, ....) für die Zugfahrt
- **Taschenlampe**
- **Badehose / Badeanzug**
- **Schlafanzug**
- **Vesper und Getränk** für die Hinfahrt
- **Gültigen Reisepass/Passport/ Kinderausweis, Krankenkarte und Impfpass**
- Evtl. Medikamente

Auf einen aufregenden, spannenden, fröhlichen und unvergesslichen Einsatz und Aufenthalt in Rijeka mit vielen neuen Begegnungen und Freundschaften freuen sich euer Klassenlehrer und das gesamte Team!

---

# Einverständniserklärungen

Wir haben die Informationen vom Elternbrief 3 zur Klassenfahrt nach Rijeka der Klasse 8b vom 14. Oktober bis 23. Oktober 2015 zur Kenntnis genommen.

## **Krankheiten, Allergien, Diätmaßnahmen**

Bei meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ muss während des Rijeka-Aufenthaltes auf folgende Krankheiten / Diätmaßnahmen / Medikamenteneinnahmen Rücksicht genommen werden:

---

---

---

Meine Tochter / mein Sohn wurde zuletzt am \_\_\_\_\_ gegen Wundstarkrampf (Tetanus) geimpft.

Stuttgart, \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## **In Rijeka, bei Ausflügen, Schwimmen**

Ich erlaube meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ während des Rijeka-Aufenthaltes manchmal bei Gelegenheit mit Mitschülern zusammen ohne Aufsichtsperson kleiner Besorgungen oder Erkundungen in Rijeka oder bei Ausflügen zu machen.

Insbesondere für das Verhalten auf der Baustelle werden mit den Schülern bestimmte Regeln abgesprochen, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Für den Fall, dass wir schwimmen gehen, erkläre ich Folgendes.

Mein Sohn / meine Tochter ist

**Schwimmer**

**Nichtschwimmer**

Stuttgart, \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## **Allgemeine Erklärung**

Mir ist bekannt, dass mein Sohn / meine Tochter \_\_\_\_\_ auf meine Kosten nach Hause geschickt werden kann, wenn sein / ihr Verhalten den Aufenthalt gefährdet oder undurchführbar macht bzw. wenn er / sie massiv gegen die abgesprochenen Regeln verstößt. Darüber werde ich mit meinem Kind vor dem Aufenthalt nochmals ausführlich sprechen.

Stuttgart, \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

**Wir sind während dieser Zeit folgendermaßen zu erreichen** (bitte Namen und mind. zwei versch. Telefonnummern angeben!):

---

---

---